

# **RRRC** BERN



[www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)

*Radsport aus Leidenschaft*

Cluborgan 1\_2016

**Einladung zur 83. Hauptversammlung  
Freitag, 26. Februar 2016, 18.30 Uhr  
Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3000 Bern**

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 82. Hauptversammlung vom 27. Februar 2015
4. Mutationen
5. Jahresbericht 2015 des Präsidenten
6. Finanzen
  - Jahresbericht 2015 des Finanzchefs
  - Bericht der Rechnungsrevisoren
  - Budget 2016
7. Sportkommission (Jahresbericht 2015 & Tätigkeitsprogramm 2016)
8. Anträge
9. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge der stimmberechtigten Mitglieder müssen bis zum **20. Februar 2016** beim Präsidenten, Jean-François Andrey, zu Handen der Hauptversammlung eingereicht werden.

**ab 20.30 Uhr  
PASTA – BUFFET  
Im Hotel Kreuz Bern zum RRCB-Sparpreis**

**Verkauf RRCB-Clubkleider & Material-Börse**

# Inhaltsverzeichnis

<u>Seite</u>	<u>Thema</u>	<u>Autor</u>
05	Jahresbericht Renn & Hobbysport 2016	S. Hasler/R. Wullschleger
10	Persönliches und Sportliches über Marc Hirschi	M. Hirschi
14	Gedanken an Hans (Housi) Gilgen 1933-2015	M. Dreyer
16	Pro Memoria Hans Gilgen	O. Hauenstein
20	Arthur Gerber ist nicht mehr unter uns	P. Russenberger
26	80 Jahre Otto Hauenstein	S. Hasler
27	BÄRETeam	G. Spichiger
33	Tagestouren BÄRETeam	S. Niederhauser R. Kübler, G. Spichiger
37	RRCB Clubbus-Vermietung	S. Hasler
38	Vorschau Velowoche 2016 (BäreTeam)	G. Spichiger
39	Velowoche Piemont 2016	S. Hasler
40	RRCB Agenda Frühling 2016	S. Hasler
41	RRCB Trainings-Programm Frühling 2016	S. Hasler

## Jahresbericht Renn- & Hobbysport 2015 sha/rw

Im **Hallentraining** des vergangenen Winters 14/15 trainierten wir mit viel Freude in der Turnhalle Laubegg. Die Teilnehmerzahl bewegte sich stets bei 6-12 Personen. Der Schwerpunkt lag bei Spielen (Fussball, Basketball, Unihockey, Fussball-Tennis). Im Anschluss ans Training trafen sich die Trainierenden in der Brasserie Obstberg zum flüssigen Ausklang.

Das **MTB-Training 2015** wurde im Durchschnitt von 6-10 Jugendlichen im Alter von 9-15 Jahren besucht. Mittwochs um 18.00 Uhr startete die Gruppe im Forstzentrum Länggasse zu einem eineinhalbstündigen Training. Die meisten Trainings fanden im Bremgartenwald und im Gebiet Hinterkappelen, Könizbergwald statt. Auch dieses Jahr gab es glücklicherweise keinen Unfall. Im Leiterteam waren Simon Hasler, Alexandra Bähler, Andri Rüesch, Oli Prisi und Bastian Beetschen. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank!



Die Bikegruppe im Bremgartenwald. Bild: sha

**Clubmeisterschaft:** Wie erwartet gewann Urs Dellsperger das Zeitfahren der Clubmeisterschaft in Flamatt. Die 45,8 km lange Strecke Flamatt-Mühlital-Niedermuhren-St. Antöni-Tafers-Mariahilf-Lanthen-Niedermuhren-St. Antöni-Tafers-Mariahilf-Lanthen-Mühlital-Flamatt legte er in 1.06'52" zurück. Mit rund 5 Minuten Rückstand trafen Peter Rütschi als zweiter und Simon Hasler als dritter ein.

1. Urs Dellsperger	1.06.52	⊗ 41,1 km/h
2. Peter Rütschi	1.11.40	⊗ 38,3 km/h
3. Simon Hasler	1.12.27	⊗ 37,9 km/h
4. Noël Rötheli	1.12.43	⊗ 37,8 km/h
5. Remo Schürch	1.13.25	⊗ 37,4 km/h
6. Roger Wullschleger	1.15.37	⊗ 36,3 km/h
7. Reto Schneider	1.20.46	⊗ 34,0 km/h
8. Alexandra Bähler	1.22.12	⊗ 33,3 km/h

Die schnellsten Zeiten:

1995 Thomas Wegmüller 1.03.44

2014 Urs Dellsperger 1.03.44



Urs Dellsperger, Clubmeister 2016. Bild: mh

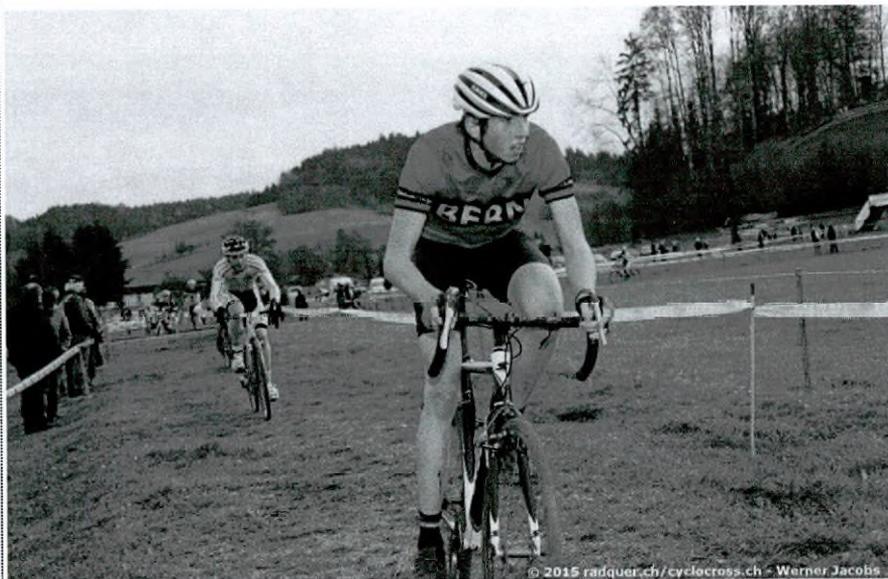
**Kiesen-Rennen:** Mit zwei Starts an den kantonalen Bikerennen in Kiesen im Mai und August zeigten die Jungs ihre Fitness und Technik auf dem MTB. In Kiesen sind in der Regel über 50 Kids am Start. Die Strecke besteht aus abwechslungsreichen Forst-, Wurzel-, Graswegen sowie einer längeren Teerstrasse. Weil alle 7-15-jährigen Kids zusammen starten, gibt es spannende Rennen.

Die Ergebnisse aller kantonalen Bikerennen 2015 sind abrufbar:

<http://www.swiss-cycling-boe.ch/resultate/>

**Marc Hirschi (17)** war der Überflieger der Saison 2015 bei den U19. Schweizermeister auf der Strasse, 5. Rang an der EM und 9. Rang an der WM auf der Strasse sind überragende Leistungen. Ein ausführlicher Bericht ist in diesem Heft.

**Noah Schriber (17)** startete an vielen Strassenrennen der Kategorie U19 und an einigen Radquerrennen. Sehr stark fuhr Noah an Bergrennen: 3. Rang Bergrennen Le Locle-Sommartel, 4. Rang Sierre-Loye und 8. Rang Silenen-Amsteg-Bristen. Im Jahresklassement Strasse 2015 belegte er den 24. Rang. Auch an Radquerrennen in zeigte Noah viel Biss. An der Junioren-Schweizermeisterschaft in Dagmersellen reichte es Noah zum guten 10. Rang.



Noah am Radquerrennen in Madiswil, 15. November 2016

Bild: [www.radquer.ch](http://www.radquer.ch); Werner Jacobs

Die **Donnerstags-Trainings** waren auch dieses Jahr mit jeweils 6-14 Teilnehmern gut besucht. Wir genossen die Fahrten auf den schönen und abwechslungsreichen Strecken rund um Bern. Der Plan wurde mit einigen neuen Strecken bereichert, so unter anderem ein Training übers Chuderhüsi. Natürlich profitierten wir auch vom guten Wetter im Sommer und Herbst und der flexiblen Routenwahl bei unsicheren Wetterverhältnissen.

Im Anschluss an die Donnerstags-Trainings ging's im Herbst mit **Samstags-Ausfahrten** über 60-100 km weiter. Das schöne Herbstwetter dauerte bis Weihnachten an und bescherte uns eine lange Strassensaison.



Treffpunkt Thunplatz Samstag, 10. Oktober 2015. Martin Häuselmann, Peter Rütschi und Reto Schneider v.r.n.l.; Bild: sha

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Co-Leitenden und auf tolle Trainings und Ausfahrten im 2016!

Simon Hasler & Roger Wullschleger

## **Persönliches und Sportliches über Marc Hirschi**

**Marc Hirschi war 2015 einer der stärksten U19-Fahrer (Junioren) auf der Strasse und auf der Bahn. Insbesondere die Top Ten-Ränge an der Europa- und der Weltmeisterschaft zeigen und nicht zu vergessen der Schweizer Meistertitel auf der Strasse und der Gesamtsieg am GP Rüebliland, dem grössten Etappenrennen für Junioren, welches riesiges Potenzial Marc hat. Er hat uns ein wenig aus seinem Leben erzählt:**

Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Ittigen. Momentan absolviere ich eine 4-jährige Sport-KV-Lehre beim Bund. Durch die etwas reduzierte Arbeitszeit habe ich genügend Zeit zum Trainieren. In der nächsten Saison werde ich nochmals bei den Junioren an den Start gehen, welche ich mit dem Team ROTH-Skoda absolviere. Das Team ROTH-Skoda ist ein Schweizer Team aus Solothurn, welches dieses Jahr in die Pro Continental aufgestiegen ist, das heisst die zweit höchste Stufe. Durch das Team werde ich optimal betreut und erhalte meine Ausrüstung.

### **Rückblick 2015**

Nach der langen Winterpause startete ich anfangs März top motiviert in die Strassensaison. Ich erkrankte jedoch bereits nach dem dritten Rennen an einer Magendarmgrippe und dazu entzündete sich mein Schleimbeutel im Knie nach einem Sturz. Dies zwang mich zu fast einem Monat Pause. Danach kämpfte ich mich langsam wieder zurück an meine Topform.

Gerade rechtzeitig auf die Schweizermeisterschaften kam ich so richtig in Form. Das Zeitfahren konnte ich auf dem 3. Rang beenden und im Strassenrennen wurde ich Schweizermeister. Von da an kam ein Erfolg an den anderen. So konnte ich den GP Patton in Luxemburg gewinnen, welcher zum Nationencup zählt (dies ist eine Serie von den wichtigsten Etappen- und Eintagesrennen). Sowie der Sieg am GP Rübliand. Dazu kamen noch der 7. Platz am EM Zeitfahren, der 5. Platz am EM Strassenrennen und der 9. Platz an den Weltmeisterschaften in Richmond. Rückblickend gesehen hätte die Saison 2015 fast nicht besser laufen können.



EM Strassenrennen in Tartu; erste Reihe, zweiter von rechts: Marc Hirschi

## **Ausblick 2016**

Momentan befinde ich mich bereits wieder im Aufbau für die nächste Saison. Bereits im Dezember absolvierte ich mit dem Team ROTH-Skoda das erste Trainingslager in Calpe. Dies nutzte ich jedoch nur um meine Grundlagenausdauer zu verbessern. Jetzt im Winter trainiere ich, wenn möglich draussen auf dem Rennvelo oder ab und zu auf dem Quervelo. Sonst bin ich auf der Bahn in Gren-

chen anzutreffen oder auf den Langlauf Loipen. Die Zeit im Winter nutze ich auch um meine Rumpfstabilität zu verbessern, welche im Sommer etwas zu kurz kommt. Das Training ist momentan vor allem von etwas längeren Grundlagen- ausdauer Ausfahrten geprägt. Jedoch kommen fortlaufend immer höhere Intensitäten dazu. Anfangs Februar werde ich dann nochmals ein Trainingslager mit der Nationalmannschaft in Mallorca absolvieren.

Die Saison werde ich dann wieder im März eröffnen. Die ersten wichtigen Rennen werden Gent-Wevelgem, Paris-Roubaix und E3 Harelbeke sein. Danach kommt bereits das erste grosse Saisonziel: die Tour du Pays de Vaud. Dies ist eine extrem harte Rundfahrt, welche zum Nationscup zählt. Der weitere Verlauf der Saison wird höchst wahrscheinlich etwa ähnlich wie im Jahr 2015 sein. Die Saison werde ich dann im Oktober an der Strassen Weltmeisterschaft in Katar beenden.



Kriterium Montreux, 26. August 2015: Sieger Marc Hirschi

## Gedanken zu Hans (Housi) Gilgen 1933 – 2015

Margrit Dreyer, Präsidentin RRC Bern 1970 – 1975

Wo fange ich nur an, etwas über Dich zu schreiben? Es gibt so vieles zu reflektieren über Dein Leben, über Dein Wirken. Orte wo Du warst, ich sah dich vom GMI her kommend, Du hattest zwischendurch Rennprogramme zusammengestellt für Klubrennen, Trainingspläne aufgestellt für verschiedene Kategorien. All dies galt es zu Papier zu bringen, das war mein Beitrag. Dann Streckenbesichtigungen, oft unterwegs. Ich weiss nicht wie oft Deine Familie ohne Dich am Mittagstisch sass, weil Du unbedingt für den RRCB noch was aufgleisen wolltest/musstest. So habe ich Dich in den 60er Jahren kennen gelernt, stets mit einem Gedanken beim Radrennsport, beim Radrennclub Bern.



Käthi und Hans Gilgen

Als Rennchef betreuest Du eine grosse Schar Rennfahrer, besuchtest jeweils auch die Familie der Neuen und konntest oft auf diese Weise gleich einen stillen Helfer mitgewinnen für den Klub. Das Klubprogramm war immens. Deine Präsenz allgegenwärtig. Du warst der grosse Schaffer im Verein.

Einzigartig wie Du Kurt Bart betreut, aufgebaut und zum Schweizermeister geführt hast, nach damals neuartigen Methoden. Oder das kantonale Mannschaftsfahren, das unter Deiner Führung vom RRCB mehrmals gewonnen wurde. Du hast die Qualitäten eines Kurt Däppen fürs Zeitfahren erkannt und ihn speziell für diese Disziplin trainiert. Du gabst den Anstoss für interessante Vorträge namhafter Persönlichkeiten anlässlich unserer Monatsversammlungen im Restaurant Viktoriahall, Oscar Plattner, Heini Müller oder Göpf Weilemann erzählten aus ihrer Karriere.

Auch für Grösseres warst Du stets zu haben, etwa für die Organisation eines Radquers auf der Bodenweid 1966 – 1968, oder einer TdS-Etappenankunft 1970 in Bern auf dem Neufeld.

Das originelle Trainingslager im Tessin ging ebenfalls auf Deine Initiative zurück. Wir hausten in einer Ferienwohnung aus Kostengründen. Das Wohnzimmer/Küche war eine grosse Terrasse (Petrus lieferte trockenes Wetter). Eine unvergessliche Woche.

Du legtest die Bausteine für viele ausgezeichnete Resultate im In- und Ausland von RRCB-lern. Deine Art die „Gielen“ zu motivieren, zu fördern und fordern, aber auch Lustiges mit ihnen zu unternehmen, führte zu vielen Erfolgen.

Oft warst Du mit Deinen Ideen und Visionen der Zeit schon ein bisschen voraus: Zum Beispiel mit den roten Pullovern. Plötzlich hatten wir (RRCB) einen einheitlichen Auftritt an den Rennen, das war NEU damals! Es gäbe noch so viel mehr über Dein Wirken zu erzählen, dies ist nur ein kurzer Rückblick, wie ich Dich damals in den sechziger und siebziger Jahre erlebte: Als einzigartiger Kamerad, als tüchtigen Schaffer, Du warst die Seele des RRCB und stets dort, wo man Deine Unterstützung, Deinen Rat brauchte.

Danke Housi – sicher auch im Namen aller RRCB-Freunde – für Alles was Du gegeben hast und was wir mit Dir erleben durften, es waren bereichernde Jahre, die nie vergessen gehen.

## **Pro Memoria Hans Gilgen**

Otto Hauenstein

Die ehemalige RRCB-Präsidentin Margrit Dreyer hat in einem kurzen Rückblick treffend das Schaffen des überraschend am 17. November 2015 verstorbenen Hans Gilgen gewürdigt. Als Wegbegleiterin hat Margrit die erfolgreichen 68/70er-RRCB-Jahre mit Hans (Housi) erlebt und mitgeprägt. Den Gedanken von Margrit beifügend, möchten wir noch an weitere Verdienste des Verstorbenen erinnern.



*Sommersporttag 1979 im Jura mit Erich Freudiger, Erich Bärtschiger, Kurt Däppen, Hans und Käthi Gilgen*

Wie kaum ein anderer hat Housi in verschiedenen Funktionen im Radrennclub Bern über drei Jahrzehnte das Vereinsgeschehen geprägt. Zuerst als Rennfahrer, später in Doppelfunktion als Rennfahrer und Sportchef. Er übernahm auch zwei Mal das Vereinspräsidium (1960 – 1963 und 1976 – 1979) und war von 1964 – 1975 als engagierter Sportchef auch „Baumeister“ vieler RRCB-Erfolge. In dieser Zeit haben viele Rennfahrer die harte und konsequente Grundschule von Housi durchlaufen. Housi war nicht nur ein strenger Radsportlehrer, er war auch ein geselliger Kamerad, der im Verein mit seinen originellen Ideen oft für Heiterkeit sorgte und seine RRCB-Gieler auf seine Art motivieren konnte. Auch als OK-Präsident von Veranstaltungen hat er Spuren hinterlassen. An Radquers, Strassenrennen und Kriterien, wirkte Housi als OK-Präsident an vorderster Front. Zum Höhepunkt seiner organisatorischen Aktivitäten gehörte das internationale Profikriterium 1983 rund um das Berner Eisstadion, mit dem der RRCB sein 50-jähriges Bestehen feierte. Es gelang Housi ein erstklassiges internationales Teilnehmerfeld für die „100 Runden um das Eisstadion“ zu verpflichten, angeführt vom Irländer Sean Kelly (WorldTour-Gewinner) und weiteren bekannten Ausländern, sowie der Schweizer Elite mit Bahnweltmeister Urs Freuler, Daniel Gisiger, Gilbert Glaus, Beat Breu, usw.



OK-Präsident Hans Gilgen, Urs Freuler und Sekretärin Kathrin Schmutz freuen sich über den Riesennussaiöfel.

Danke Housi für deinen unermüdlichen Einsatz für den RRCB und zum Wohle des Radsportes! Ein grosser Dank gebührt auch seiner lieben Gattin Käthi, die ihm immer unterstützend zur Seite stand.

## Arthur Gerber ist nicht mehr unter uns

Peter Russenberger, Präsident Club +/- 70 Bern

Das auf den RRC Bern basierende Altersklübli +/- 70 Bern hat am 30. August 2015 sein langjähriges Mitglied Arthur (Turi) Gerber verloren. Turi ist im 84. Altersjahr überraschend einem Herzversagen erlegen.

An den Höcks, die jeden zweiten Mittwoch pro Monat ab 14 Uhr im Restaurant Jäger (Bethlehem) stattfinden, waren Turi und Peter Gerber, der jeweils von der Innerschweiz anreist, regelmässige Teilnehmer. Die beiden Gerber Brothers waren stille Zuhörer, wenn ihre Mitsiebziger beim Höck prahlten, frozelten und Weischno-Geschichten erzählten. Und es geht jeweils laut zu im kleinen Säli. Wohltuend, dass es unter den rund zwölf Höckbesuchern auch stille Zuhörer gibt.



Arthur Gerber, 1. der Bantigerrundfahrt 1951

Während der ebenfalls velofahrende Peter Gerber im RRCB eher als Vorstandsmitglied und Funktionär fungierte, waren Arthur und ihr früher verstorbener Bruder Charly gute Rennfahrer. Die beiden Bümplizer haben das Radrennfahrer ABC in der Nachwuchsabteilung des RRC Berns erlernt. Charly und Arthur sind gute Amateur A-Rennfahrer geworden. Amateur A bezeichnete man damals die Eliteamateure. Sternstunde seiner mit vielen Toptenplätzen gepflasterten Karriere war der Sieg bei der Banziger-Rundfahrt. „Turi ist aus der 10-köpfigen Spitzengruppe hinaus gefahren und hat seine Flucht im Stile eines guten Rollers bis in Ziel durchgezogen“, mag sich sein Freund und Wegbegleiter Roland Rothen noch gut erinnern. Turi sei ein Allrounder und Stilist gewesen, schwärmt Roland Rothen. Turi, der wie übrigens auch Roland Rothen noch nicht lange Witwer ist, teilte mit Rothen neben der Leidenschaft für den Radrennsport auch die Liebe zum Schlittenhundesport. In den beiden letzten Jahren haben mich die beiden Hundeliebhaber zum Schlittenhunderennen Gaden begleitet.



Rothen ist der festen Überzeugung, dass sein Freund seinen nahen Tod irgendwie geahnt haben muss. Anders sei nicht zu erklären, dass Turi ihn am Todestag noch zu sich eingeladen habe, vermutet Roland Rothen. Weiter war von Roland noch zu erfahren, dass Turi Chefmonteur bei der Storrenfirma Kästli war. „Auf Turi konnte man sich stets verlassen. Er war immer pünktlich und zuverlässig. Ich bin tief traurig. Er wird mir fehlen“, bedauert Roland Rothen.

Auch RRC Bern-Ehrenpräsident Hans Gilgen selig, der ebenfalls Mitglied bei den Siebzigern ist, war auch ein Weggefährte und Freund des Verstorbenen. Gilgen Housi hat mit Arthur Gerber, Roland Rothen und unserm Weltklasse-Querfahrer Hans Bieri trainiert und ist mit den RRCB-Vereinskollegen Rennen gefahren.

Der Aareschwumm hat es Arthur Gerber ebenfalls angetan. So war von Peter Gerber und seiner Tochter zu erfahren, dass der Verstorbene in diesem heissen Sommer noch einige Male in der Aare geschwommen sei. Die Liebe zu diesem Berner Fluss, dürfte auch der Grund gewesen sein, dass man die Asche auf Wunsch des Verstorbenen der Aare übergeben hat. Eine Beerdigung fand nicht statt.

Eine schöne Geste von Peter Gerber und seiner Tochter ist, dass das Geld, das den Hinterlassenen von Clubmitgliedern zusteht, für das Club 70-Weihnachtsessen verwendet werden darf. Herzlicher Dank.

Wir Siebziger sind tief traurig, das Turi nicht mehr unter uns ist. Wir werden diesen hoch anständigen, still und bescheiden auftretenden Mitsiebziger stets in unseren Herzen tragen. Turi, danke im Namen aller Radsportfreunde, dass wir Dich in Deinem Leben begleiten durften.

Am 29. Januar feiert Otto Hauenstein seinen 80. Geburtstag. Seine Verdienste für den Radsport und im Speziellen für den RRC Bern würden ein Buch füllen: Profiradsportler (Strasse und Radquer), Vorstands- und Ehrenmitglied des RRC Bern, Nachwuchsbetreuer, Trainer, Clubbusfahrer, Organisator von Radrennen und Clubmeisterschaften, Redaktor des Cluborgans, Leserbriefschreiber für den Radsport etc. etc. war Otto immer zu Stelle, wenn es Arbeit gab. Auch heute noch ist Otto in Trainings und Ausfahrten zu treffen. Selbstverständlich nimmt er es etwas gemütlicher als früher.



## **Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag Otto Hauenstein**

Foto erhalten von: Hans-Peter Hauenstein

Als der Schreiber 1997 erstmals mit dem RRC Bern trainierte, fehlte Otto wohl in keinem Abendtraining. Erstaunlich waren seine Qualitäten als gewiefter „Abfahrer“ und die sehr gute Ausdauer – auch im fortgeschrittenen Alter. Viele Aktivitäten wären ohne Otto nicht zustande gekommen. Die Strecke fürs Strassenrennen Bern-West (Start und Ziel in Oberbottigen) war beispielsweise Ottos Idee und in den ersten Jahren war er gleich selbst massgeblich für die Organisation verantwortlich.



Gerry Spichiger

Dienstag, 15. Januar 2016 fand die ordentliche BÄRETeam-Versammlung statt, an der die Erfahrungen von der letzten Radsaison diskutiert wurden. Letztes Jahr wurde der Start von Rubigen gegen die Stadt nach Kleinwabern verlegt. Ebenfalls wurde eine dritte Gruppe gebildet, die eine halbe Stunde früher, um 17.30 Uhr startete.

Die Versammlung hat folgende Erneuerungen beschlossen:

**Start:** Der Start erfolgt für alle Gruppen ab Köniz/Kleinwabern um 17.30 Uhr.

**Gruppenbildung:** Vor dem Start sind je nach Anzahl Fahrerinnen und Fahrer 2 bis 3 Gruppen zu bilden. Jede Gruppe bestimmt vor der Wegfahrt zwingend einen Chef. Eine Easy-Gruppe ist garantiert und kann nach Bedarf Abkürzungen von der Originalstrecke machen.

**Ausfahrt von Donnerstag um 09.00 Uhr:** Wegen den kühlen Morgenstunden wird ab Sommerzeit bis Ende Mai sowie ab September um 13.00 Uhr gestartet und ab Juli bis August um 09.00 Uhr. Die Tagestouren starten immer um 09.00 Uhr (Ausnahme an Auffahrt).

**Streckenpläne:** Die Strecken sollen möglichst bei SchweizMobil eingetragen und ins Internet gestellt werden.

**Top Dates 2016:** Die RRCB-Ausfahrt an Auffahrt vom 4. Mai 2016 fällt weg. Angeboten wird die Donnerstagsausfahrt vom BÄRETeam. Start um 10 Uhr. Siehe Top Dates hienach.

**Verhaltenskodex:** Dieser wurde gemäss den vorstehenden Änderungen angepasst.

**Gümmeler des Jahres 2015:** Bestimmt wurde Armin Reinert. Er wird für ein Jahr Mitglied der Teamleitung und organisiert die Jahresklassik.

**Dokumente:** Nach Erstellung werden alle Dokumente vom BÄRETeam bei [www.rrcbern](http://www.rrcbern) > Trainings aufgeschaltet.



15.1.16: Versammlung des BÄRETeams; Foto: Gerry Spichiger

## Top Dates 2016

Was	Wann	Wo	Organisator
Murtenseetour	Karfreitag, 25.03., 09.30 Uhr Evtl., 28.03.	Europaplatz Bern- Ausserholligen	RRC Bern
Tages- und Auffahrtstour	Donnerstag, 05.05. 10.00 Uhr	Köniz Bären	BÄRETeam
Frühjahrsklassik Grimmialp	Pfingstmontag, 16.05., 10.00 Uhr	Restaurant Lin- de Belp	BÄRETeam
Velowoche	Freitag, 20.05. bis Samstag, 28.05.	Toskana	BÄRETeam
Tagestour (09.00 Uhr)	Donnerstag, 02.06. Event. 16.06.	Köniz Bären	BÄRETeam Gemäss Email
Tagestour (09.00 Uhr)	Donnerstag, 07.07. Event. 21.07.	Kleinwabern	BÄRETeam Gemäss Email
Emmental Rundfahrt Rennrad u.MTB	Samstag/Sonntag, 23./24.07.	NEU: Kirchberg, Saalbau	<a href="http://www.rversigen.ch">www.rversigen.ch</a>
Bundesfeier- klassik	Montag, 01.08.	Start: 10.00 Uhr Kleinwabern	BÄRE Team Erich Bärtschiger
Tagestour	Donnerstag, 04.08. Event. 18.08.	Kleinwabern	BÄRETeam Gemäss Email
Jahresklassik	Samstag, 06.08., Event. Samstag, 20.08.	Gemäss Email	Armin Reinert Gümmeler des Jahres
Tagestour	Donnerstag, 01.09. Event. 15.09.	Kleinwabern	BÄRETeam Gemäss Email

*Event. = Verschiebungsdatum bei Schlechtwetter – Orientierung per Email*



### **Mai 2015: Sam Niederhauser**

Am 7. Mai versammelte sich um 09.00 h bereits eine grosse Gruppe „Silberchüngel“ beim Treffpunkt Kreisel Kleinwabern. Oberhalb Tägertschi stiess noch der amtierende „Gümmeler des Jahres“ Aschi dazu, man konnte dann die stattliche Anzahl von 19 vom Radsportvirus befallene Rennvelöler zählen. Alexandra als jüngste und einzige Frau und deshalb noch ohne „Silberfrisur“ aber mit einigen Radquer-Schweizermeistertiteln gewappnet pedalierte neben Kurt, welcher mit 77 Jahren mit zum Ältestenrat im BÄRE Team gehört. Die Foto vom Caféhalt im Tea-Room in Bowil zeigt die noch aufgestellte Truppe, schliesslich stand der Chuderhüsi-Aufstieg erst noch bevor. Einige mussten am Mittag zuhause sein und fuhren vom Chuderhüsi direkt via Müliseilen und Linden nach Bern. Noch 14 Männer rauschten hinunter nach Röthenbach und fuhren dann via Oberei, Süderen, Wacheldorn vor das Rohrimoosbad um dort fein zu tafeln und die Radlerbeine unter dem Tisch etwas ruhen zu lassen. Nach dem Mittagessen ging es weiter durch die wunderschöne Landschaft mit viel Grün auf den Wiesen, gelben Rapsfeldern und einem wunderbaren Blick auf unsere noch verschneiten Berge. Bei so einer Tour gehen einem das Herz und die Beine auf und die pensionierten Gümmeler schätzten die Möglichkeit unter der Woche und an einem so schönen Morgen dem geliebten Hobby frönen zu können, derweil die ach so jungen Gümmeler artig am Arbeiten sind. Über die „Hube“ wartete noch ein kurzer steiler Aufstieg, dann war es ein ausrollen bis zum Schluss-Bier in Rubigen.

### **Juni 2015: Gerry Spichiger**

Am Start waren 16 Personen. Die Tour war rund 100 Km und der Höhenunterschied betrug rund 1200 Meter. Der steilste Aufstieg wurde mit < 20 % signalisiert. Eine wunderbare Ausfahrt bei strahlendem und heissem Wetter. Küre, Dankeschön für dieses tolle Erlebnis!



Gruppenbild ohne Alexandra Bähler und Eduard Kipfer

### **Juli 2015: Roger Kübler**

Temperaturen von 34° Celsius waren angesagt. Als ich am Abend des 2. Juli meiner – medizinisch etwas verbildeten - Tochter von der Ausfahrt und davon erzählte, dass ich auf den letzten Kilometern wahrscheinlich infolge eines Flüssigkeitsdefizits wieder einmal das „Toggeli“ hatte und kaum mehr treten konnte, fiel ihr Kommentar doch sehr bestimmt aus: wir seien alles alte „Tubel“ und Besserwisser, wo heute doch jedes Kind wisse, dass sich vor allem ältere Menschen (gehören wir ja noch lange nicht dazu) bei solchen Temperaturen und Luftschadstoffbelastungen nicht im Freien aufhalten sollten. Und dann das: 100 Kilometer auf dem Velo mit rund 1000 Höhenmetern.

Doch trotz Hitzepronose und einiger Ferien- und Verletzungsabsetzen haben sich pünktlich um 09.00 Uhr 15 Unbelehrbare beim Wabernkreisel eingefunden. Zuerst durch die Matte, dann Klösterlistutz und Aargauerstalden zum Aufwärmen – gerade wie wenn es nicht warm genug gewesen wäre. Dann alles auf markierten Radstreifen Richtung Wankdorf und gefahrenfrei über den grossen Wankdorfkreisel, Eefeld und in Richtung Zollikofen. Weiter auf Radsträsschen via Hirzenfeld, Münchenbuchsee über sanfte Mittellandhügel über Bangerten, und Messen nach Balm. Analog dem Motto: auch Kleinvieh macht Mist: auch sanfte Aufstiege ergeben Höhenmeter. Ab Balm wartet mit dem Bucheggberg der erste „Bergpreis“. Von da an fast nur noch „nitzi“ nach Büren

a.A. (Kaffeehalt). Unverständlich, dass der Wirt die ca. 10 nicht gegessenen Gipfeli kurzerhand dem Kehrichtsack übergibt. Und weiter geht's dem Nidau-Büren- Kanal entlang nach Safnern, dann über den Büttenberg und hinunter nach Biel-Mett. Dann umfahren wir die Stadt Biel über Orpund, Brügg, Port und zum letzten Aufstieg vor dem Mittagessen nach Bellmund. Weshalb dann über die Ebene via Kappelen nach Aarberg gefahren wird wie die letzten 5 Kilometer einer Tour-de-France Etappe, vermag niemand zu erklären. Wohl ganz einfach der Stalldrang der „alten Tubel“.



Gemütlicher und fröhlicher geht's dann beim Spaghettischmaus – mit 5 Saucen - auf dem Stadtplatz im Schatten des Hotels Krone Aarberg zu. Die anschliessende Fahrt der gestauten Aare entlang ist trotz niedriger Tempi auch nicht wirklich erholsam. Und dann in der grossen Nachmittagshitze der letzte richtige Aufstieg von Niederried via Ostermanigen nach Dettligen. Der Schlussabschnitt verläuft nach Matzwil, Wickacher, Stauwehr Mühleberg, Hinterkappelen, Bethlehem und dann nur zur Flüssigkeitsaufnahme; könnte ja sogar ein Bier sein. Ausgerechnet: die vorgesehene Beiz am Europaplatz

glaubt, erst um 17.30 Uhr öffnen zu dürfen, so dass das Leiden noch einen Moment dauert. Erst im Restaurant Bahnhof Weissenbühl werden dann die schönen, grossen Gläser mit Schaum darauf und mit Bier-Panaché gefüllt aufgetragen. Und schon gehört die Ausfahrt ins Album der Erinnerungen: weißt Du noch, diese Sauhitze!

## **BOE-Meisterschaft 2016**

**SH**

Am Mittwoch, 29. Juni 2016 findet das Bergrennen Stettlen-Bantiger statt;  
Organisation RRC Bern



<http://www.swiss-cycling-boe.ch/bilder/>; Foto: André Steck

Der RRC-Clubbus kann jeweils von **März bis November** gemietet werden. Er eignet sich insbesondere für Veloferien oder Veloausflüge einer grösseren Gruppe. Er kann auch für private Zwecke (Ausflüge, Ferien, Zügeln etc.) genutzt werden.

Er weist normalerweise 8 Sitzplätze auf, kann jedoch **bis auf 14 Plätze** erweitert werden. Zusammen mit einem Veloträger auf der Anhängerkupplung können bis zu 8 Velos oder MTB transportiert werden.



### Mietanfragen an:

Simon Hasler, Bergackerstrasse 85, 3066 Stettlen, 079 213 02 53

### Mietkonditionen:

- 50 Rp./km oder Pauschalen für längere Reisen (Clubmitglieder)
- 80 Rp./km oder Pauschalen für längere Reisen (Nicht-Clubmitglieder)
- Treibstoff zu Lasten der Mieter. Der Verbrauch beträgt rund 10 l Diesel pro 100 km.
- Im Schadenfall muss der Mieter einen Selbstbehalt von 500 Fr. übernehmen.

**Führerausweis:** Kategorie D1



Gerry Spichiger

## **Velowoche 2016 in der Toskana mit dem BÄRETeam**

Freitagabend, 20. bis Samstag, 28. Mai mit Straubhaar Carreisen Thun, (Rückfahrt in der Nacht von Freitag auf Samstag).

4-Stern-Hotel Marinetta in Marina di Bibbona, [www.hotelmarinetta.it](http://www.hotelmarinetta.it)

Doppelzimmer/Halbpension mit Frühstückbuffet, Abendessen-Buffer mit Menu Plus, inkl. Mineralwasser und Wasser für Bidon

Bike-Brunch von 14 – 16 Uhr mit Pastabuffet, Dessert und Mineralwasser

Geheiztes Schwimmbad, Fitnessraum mit Technogym-Geräten, Privatstrand mit Liegen und Sonnenschirmen, Fahrradraum

Ausfahrten in verschiedenen Gruppen oder individuell (mit Frauen- und Veteranengruppe)

Velogym mit Profi Peter Kunz

**Pauschalpreis CHF 890.00**

Anmeldefrist: 31. März 2016. RRCB-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Berücksichtigung nach Anmeldungseingang.

Auskunft und Anmeldung bei Gerry Spichiger, Holzmatweg 12 A, 3122 Kehrsatz, Natel 079 333 21 21. Siehe auch [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch) > Aktivitäten > Velowoche in der Toskana.....

# Velowoche 9.-16. April 2016 im Piemont

## Unterkunft

Hotel lo scoiattolo  
Via Poirino  
10040 Pralormo (TO), Italien  
Tel. +39 011 948 11 48  
E-Mail: [info@hotelscoiattolo.com](mailto:info@hotelscoiattolo.com)  
[www.hotelscoiattolo.com](http://www.hotelscoiattolo.com)



**Strassenvelo- und MTB-Woche  
für Erwachsene und Jugendliche**  
Samstag, 9. – Samstag 16. April  
2016

## Alternative MTB-Kurzwoche für Erwachsene und Jugendliche

Mittwoch, 13. – Samstag, 16. April 2016

Für MTB-Jugendliche bis 15 Jahre ist Begleitung durch Eltern, Verwandte, Götti, Gotte, Kollegen notwendig.

## Hotel-Kosten pro Person

Erwachsene: 90 EURO/Tag im DZ

Kinder und Jugendliche bis Jg. 2000: 60 EURO/Tag im DZ (nach Abzug des Beitrags RRCB)

Einzelzimmerzuschlag: 30 EURO/Tag

## Reisekosten

Zu Lasten der Teilnehmer

## Trainings und Leitung

Simon Hasler

## Auskunft und Anmeldung

[simon\\_hasler@bluewin.ch](mailto:simon_hasler@bluewin.ch)  
079 213 02 53



**Meldeschluss: 31. Januar 2016**

# **RRCB-Agenda Frühling 2016 (Terminauswahl) SH**

## **FEBRUAR**

**Fr 26.2.-18.30** RRCB Hauptversammlung Hotel-Rest. Kreuz Bern

## **MÄRZ**

Sa 5.3.-13.00 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, [www.rversigen.ch](http://www.rversigen.ch)

Sa 12.3.-13.00 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, [www.rversigen.ch](http://www.rversigen.ch)

Sa 19.3. MTB Schlusstour, Bäre-Team

Sa 19.3.-13.00 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, [www.rversigen.ch](http://www.rversigen.ch)

**Fr 25.3.-09.30** **Strasse RRCB-Ausfahrt Murtensee, Bern-Europaplatz**

Sa 26.3.-13.00 Strasse Regio-Rennen Hindelbank, [www.rversigen.ch](http://www.rversigen.ch)

Mo 28.3. Strasse GP Aaretal Kiesen, [www.rscaaretal.ch](http://www.rscaaretal.ch)

## **MAI**

Di 3.5.-18.00 Strassenrennen Riedbach, [www.swiss-cycling-boe.ch](http://www.swiss-cycling-boe.ch)

Mi 4.5. Zeitfahren Langnau-Zäziwil, [www.swiss-cycling-boe.ch](http://www.swiss-cycling-boe.ch)

Sa 21.5.-8.00 Strasse Berner Rundfahrt, Lyss, [www.berner-rundfahrt.ch](http://www.berner-rundfahrt.ch)

Di 24.5. Strassenrennen Deisswil, [www.swiss-cycling-boe.ch](http://www.swiss-cycling-boe.ch)

Mi 25.5.-18.00 MTB Regiorennen Kiesen, [www.swiss-cycling-boe.ch](http://www.swiss-cycling-boe.ch)

Sa 28.5. Zeitfahren Amsoldingen, [www.swiss-cycling-boe.ch](http://www.swiss-cycling-boe.ch)

## **JUNI**

**Mi 29.6. 18.00** **Strassen Regiorennen Stettlen-Bantiger**, [www.swiss-cycling-boe.ch](http://www.swiss-cycling-boe.ch)

**fett gedruckt = RRCB-Vereinsanlässe**

**Laufende Aktualisierung auf [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)**

## **RRCB-Trainings Winterzeit (bis 10. März 2016) SH**

**Dienstag 18.30h** LAUFTRAINING 1h, Parkplatz Rest. Dählhölzli Bern,  
Roger Wullschleger & Martin Häuselmann

**Donnerstag 20.00h** HALLENTRAINING, Turnhalle Laubegg Bern, Gymnas-  
tik, Kondition und Spiel, Simon Hasler

## **RRCB-Trainings Sommerzeit (ab 29. März 2016) SH**

**Dienstag 17.30h** STRASSENTRAINING,  
wöchentlich  
gerade Wochen, Köniz, Gasthof Bären  
ungerade Wochen, Kleinwabern  
Organisation BÄRETeam  
*Plan auf [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)*

**Mittwoch 18.00h** MTB-TRAINING, Bern-Forstzentrum Länggasse  
Für Jugendliche ab 10 Jahren. Gesamtleitung Simon  
Hasler; Beginn: 20. April 2016

**Donnerstag 18.00h** STRASSENTRAINING, Bern-Forstzentrum Länggasse,  
Leitung Roger Wullschleger & Martin Häuselmann  
Organisation RRC Bern  
*Plan auf [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)*

**Samstag/Sonntag** Ausfahrten gemäss besonderem Programm, vgl.  
[www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)

**alle aktuellen Infos auf [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)**